



NDR VOKAL
ENSEMBLE

SAISON 22'23
19./20.11.22

VIGILIA

KLAAS STOK
DIRIGENT
NIALL CHORELL
TENOR
GLENN MILLER
BASS

SA 19.11.22 19:30 UHR
HANNOVER CHRISTUSKIRCHE

AUFTAKT
MÄDCHENCHOR HANNOVER
ANDREAS FELBER *LEITUNG*

Franz Schubert (1797–1828)
Der 23. Psalm „Gott ist mein Hirt“ D 706 (1820)

Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901)
Hymne nach dem 83. Psalm
„Wie lieblich sind deine Wohnungen“ op. 35
(1865)

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)
„Hebe deine Augen auf“
aus dem Oratorium „Elias“ op. 70 (1846)

György Orbán (*1947)
O Maria (2000)

Josu Elberdin (*1976)
Salve Regina (2010)

Pause

VIGILIA

KLAAS STOK *DIRIGENT*
NIALL CHORELL *TENOR*
GLENN MILLER *BASS*
NDR VOKALENSEMBLE

Einojuhani Rautavaara (1928–2016)
Vigilia
In Gedenken an Johannes den Täufer (1971/72)

LUCY DE BUTTS *SOPRAN*
TIINA ZAHN *MEZZOSOPRAN*
ANNA-MARIA TORKEL *CONTRA-ALT*
KEUNHYUNG LEE *TENOR*
DÁVID CSIZMÁR *BARITON*

SO 20.11.22 18 UHR
HAMBURG
HAUPTKIRCHE ST. JOHANNIS
EINFÜHRUNG 17 UHR ST. JOHANNIS
MIT CHRISTIAN MÜNCH-CORDELLIER

VIGILIA

KLAAS STOK *DIRIGENT*
NIALL CHORELL *TENOR*
GLENN MILLER *BASS*
NDR VOKALENSEMBLE

Einojuhani Rautavaara (1928–2016)

Vigilia

In Gedenken an Johannes den Täufer (1971/72)

LUCY DE BUTTS *SOPRAN*

TIINA ZAHN *MEZZOSOPRAN*

ANNA-MARIA TORKEL *CONTRA-ALT*

KEUNHYUNG LEE *TENOR*

DÁVID CSIZMÁR *BARITON*

I. Teil:

Vesper – Abendandacht

Psalm 103

1. Katisma

Psalm der Anrufung

Sticheron der Anrufung

Sticheron der Mutter Gottes

Abendhymne

Ektenie – Fürbitte

Sticheron des Wechselgebetes

Fürbitte des Wechselgebetes

Sticheron

Troparion

Troparion des Festes

Abschließende Segnung

II. Teil:

Matutin – Morgenandacht

Troparion

Troparion

Lobeshymne

Troparion der Wiederauferstehung

Antiphon

Prokeimenon

Hymne der Wiederauferstehung

Kanon: 1. Irmos

3. Irmos

4. Irmos

5. Irmos

6. Irmos

7. Irmos

8. Irmos

Katabasis: Dankeshymne an die Mutter Gottes

9. Irmos

Sticheron der Danksagung

Troparion der Wiederauferstehung

Abschließende Segnung

NDRkultur

Das Konzert wird aufgezeichnet und am 08.01.2023 um 17:00
in der Sendung Chormusik auf **NDR Kultur** ausgestrahlt.

KLAAS STOK

DIRIGENT



Klaas Stok ist seit der Saison 18'19 Chefdirigent des NDR Vokalensembles. Stilistische Vielfalt und ein Repertoire von der Renaissance bis zur zeitgenössischen Musik zeichnen Stoks Arbeit aus. Der niederländische Dirigent und Organist arbeitet mit zahlreichen hochkarätigen Chören und Ensembles zusammen. Von 2015 bis 2020 trug er die musikalische Verantwortung für den Niederländischen Rundfunkchor „Groot Omroepkoor“, eine langjährige intensive Zusammenarbeit verbindet Stok außerdem mit dem Niederländischen Kammerchor. Mit beiden Ensembles verwirklichte er maßstabsetzende Konzertprogramme und Einspielungen.

Klaas Stoks Markenzeichen ist — neben seiner Leidenschaft für Barockmusik — eine ausgewogene Balance verschiedener Stile und Epochen bei der Zusammensetzung seiner Programme. So kombinierte er beim Chor des Bayerischen Rundfunks Musik der Renaissance mit zeitgenössischen Kompositionen: Alfred Schnittkes „Zwölf Bußverse“ und Orlando di Lassos „Die sieben Bußpsalmen“. Zur Feier des 75. Jubiläums des NDR Vokalensembles präsentierte Klaas Stok in der Saison 2021'22 ein weitgefächertes Programm mit Werken, die von Claudio Monteverdi über Johann Sebastian Bach bis hin zu Zeitgenossen wie Eric Whitacre und Jaakko Mäntyjärvi reichten und das Singen selbst

feierten. Neben seiner Tätigkeit als Chorleiter bei seinen eigenen Chören dirigierte Klaas Stok Ensembles wie etwa Collegium Vocale Gent, Musica Treize, Cappella Amsterdam und den Chamber Choir Ireland.

Klaas Stok wurde in Deventer geboren. Er studierte an den Konservatorien Arnhem, Den Haag und Rotterdam Dirigieren, Orgel, Cembalo und Improvisation. Als Organist gewann er mehrere Preise für Improvisation und Interpretation bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Er ist Organist an der berühmten Stadtorgel zu Zutphen. Stok ist Träger des Kulturpreises „Gulden Adelaar“ seiner Heimatstadt Deventer.

NDR VOKALENSEMBLE



Das NDR Vokalensemble steht für exzellenten Ensemble-Gesang. A-cappella-Werke von der Renaissance bis zur Moderne bilden den künstlerischen Markenkern des Ensembles. Reich nuancierte Klangfülle und Einfühlungsvermögen in die Stile verschiedener Musikepochen zeichnen die Arbeit des NDR Vokalensembles (ehemals NDR Chor) aus. Seine musikalische Bandbreite spiegelt sich in der 2009 gegründeten Abonnementreihe wider: Vom A-cappella-Konzert bis zur „Missa concertata“, vom Barock über die Romantik bis heute reicht das musikalische Spektrum des Ensembles. Seit der Saison 18'19 ist der Niederländer Klaas Stok Chefdirigent des NDR Vokalensembles. Als fester Partner der Orchester und Konzertreihen des NDR kooperiert das NDR Vokalensemble häufig mit anderen Klangkörpern der ARD und führenden Ensembles der Alten wie der Neuen Musik ebenso wie mit internationalen Sinfonieorchestern.

Regelmäßig zu Gast ist das NDR Vokalensemble bei Festspielen wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, den Internationalen Händel Festspielen Göttingen, dem Festival Anima Mundi in Pisa und in internationalen Konzerthäusern wie dem Théâtre des Champs-Élysées in Paris. Ausgewählte Konzerte werden innerhalb der European Broadcasting Union ausgestrahlt oder als CDs publiziert.

Chefdirigent

Klaas Stok

Chorvorstand

Anna-Maria Torkel
Andreas Heinemeyer

SOPRAN

Lucy De Butts
Elisa Rabanus
Dorothee Risse-Fries
Katharina Sabrowski
Lisa Florentine
Schmalz
Sabine Szameit
Catherina Witting

ALT

Gesine Grube
Alexandra Hebart
Ina Jaks
Gabriele Betty Klein

Raphaela Mayhaus

Almut Pessara
Anna-Maria Torkel
Tiina Zahn

TENOR

Joachim Duske
Robert Franke
Johannes Gaubitz
Christian Georg
Hee Jun Kang
Keunhyung Lee
Aram Mikaelyan

BASS

Dávid Csizmár
Andreas Heinemeyer
Fabian Kuhnen
Christoph Liebold
Andreas Pruys
Thomas Hamberger
Christoph Hülsmann

NIALL CHORELL

TENOR

Der lyrische Tenor Niall Chorell wuchs in einer irisch-finnischen Familie in Dublin auf und studierte an der Sibelius Academy in Helsinki. Um die Jahrtausendwende gab er sein Debüt als Konzertsolist und Opernsänger. Seitdem hatte er Engagements an der Wigmore Hall in London, mit dem Tokyo Symphony Orchestra in Japan und dem City of Birmingham Symphony Orchestra in Großbritannien. Auf internationalen Opernbühnen sang Niall Chorell Hauptrollen wie in den Mo-

zart-Opern „Die Zauberflöte“, „Don Giovanni“ und „La finta giardiniera“. Auftritte in diesem Jahr umfassten unter anderem Beethovens „Missa solemnis“, Mendelssohns „Elias“ und Johann Sebastian Bachs „h-Moll-Messe“. Als leidenschaftlicher Kammermusiker ist Niall Chorell dem finnischen Kuhmo Chamber Festival seit 2010 eng verbunden. Rautavaaras „Vigilia“ sang der Tenor bereits 2018 auf CD ein mit dem Helsinki Chamber Choir unter der Leitung von Nils Schweckendiek.



GLENN MILLER

BASS

Der US-amerikanische Basso profondo Glenn Miller hat sich auf die orthodoxe Musiktradition spezialisiert, die besonders tiefe Bassstimmen verlangt. „Zu einem der großen tiefen Bässe unserer Zeit macht Miller nicht nur, dass er die tiefen Noten hat; es ist sein wahres Verständnis der Spiritualität dieser Musik, die ihn zu einem außergewöhnlichen Künstler macht“, betonte Komponist Kurt Sander. Glenn Millers erster Kontakt zu Chorwerken der orthodoxen Tradition war die Mitwirkung an Robert Shaws Einspielung

von Rachmaninows „Vesper“ 1990. Seitdem trat Glenn Miller in Standardwerken ebenso auf wie in zeitgenössischen Kompositionen, zuletzt in der Uraufführung von Benedict Sheehans „Vespers“ in diesem Herbst in New York. Internationale Aufmerksamkeit erlangte Glenn Miller durch das mit einem Grammy ausgezeichnete Album „The sacred spirit of Russia“ mit dem US-amerikanischen Kammerchor Conspirare. Miller interpretiert darauf Chesnokovs „Ne Otverzhi Mene“, ein Pardestück für tiefen Bass.



MÄDCHENCHOR HANNOVER

In der internationalen Chorwelt genießt der Mädchenchor Hannover ein hervorragendes Ansehen. Als Kulturbotschafter repräsentiert er auf seinen Tournéeen die Unesco City of Music Hannover und das Musikland Niedersachsen. Konzertreisen führten die jungen Sängerinnen in fast alle europäischen Staaten, in die USA, nach Israel, Brasilien, Chile, Russland, sowie nach Japan, China und Korea. Als Gewinner internationaler Wettbewerbe errang der Mädchenchor unter anderem den Deutschen Chorwettbewerb,

die BBC Awards, den Chorwettbewerb der European Broadcasting Union „Let The Peoples Sing“ sowie die International Polyphonic Competition Guido d'Arezzo. Das Repertoire reicht von tradierter Literatur bis hin zu avantgardistisch-experimenteller Musik. Komponisten wie Toshio Hosokawa, Péter Eötvös und Arvo Pärt widmeten ihm Uraufführungen, auch Gordon Williamsons „The Thaw“ von 2021 entstand eigens für ihn. Die Konzertsaison des Mädchenchors Hannover umfasst mehr als 30 Konzerte.



NDR KULTUR APP



Foto: Leungchopan | Fotolia

NDR kultur

LESUNGEN, HÖRSPIELE, FEATURE, INTERVIEWS UND KONZERTE:
UNSER PROGRAMM IMMER DANN HÖREN, WANN SIE ES MÖCHTEN.

Die NDR Kultur App – jetzt kostenlos herunterladen
unter [ndr.de/ndrkulturapp](https://www.ndr.de/ndrkulturapp)

Hören und genießen

FINNISCHE ABENDWACHE

EINOJUHANI RAUTAVAARAS „VIGILIA“



Ikone von Johannes dem Täufer

Tempera und Silbervergoldung auf Holztafel, russische Schule des 16. Jahrhunderts

„Man hat mir vorgehalten, ich sei ein Mystiker. Dazu kann ich nur erklären: Es gibt Dinge, die sich nicht in Worten ausdrücken lassen, wohl aber – und sogar ziemlich genau – in Tönen. Dinge, die jenseits unseres Erkenntnisvermögens liegen, obgleich unser Bewusstsein sie wahrnimmt.“ Das erklärte Einojuhani Rautavaara einmal im Interview. Und im Katalog des wohl bedeutendsten finnischen Komponisten nach Sibelius findet man eine ganze Reihe von Kompositionen, die schon durch ihre Titel auf religiös-mystische Vorstellungen hindeuten: etwa das oratorische Werk „True & False Unicorn“ (1971), das Orgelkonzert „Annunciations“ (1976) oder die zahlreichen Stücke der Werkgruppe „Engel“. Sie begann 1978 mit der Orchesterkomposition „Angels and Visitations“ und reicht über das Kontrabass-Konzert „Angel of Dusk“ (1980) sowie das Blechbläserstück „Playgrounds for Angels“ (1981) bis zur siebten Sinfonie „Angel of Light“ aus dem Jahr 1994.

DUMPFES DRÖHNEN, HELLES KLINGELN

Einen ähnlichen mystischen Hintergrund hat auch die heute erklingende „Vigilia“ für gemischten Chor und Solisten. „Der Ursprung der Vigil“, berichtete Rautavaara, „liegt in einem visionären Erlebnis meiner Kindheit, einem Besuch des im Ladoga-See gelegenen Inselklosters Valamo kurz vorm ‚Winterkrieg‘ im Jahr 1939 – Valamo gehört seit diesem Krieg nicht mehr zu Finnland. Für mich schienen die Inseln damals in der Luft zu schweben. Zwischen ihren Bäumen

zeigten sich ständig neue, strahlende Kuppeln und Türme. Die Glocken begannen zu läuten, ein dumpfes Dröhnen und helles Klingeln: Die Welt war voller Töne und Farben. Und dann die Mönche mit ihren schwarzen Bärten und Mönchskutten, die hohen Kirchengewölbe, Ikonen mit Heiligen, Königen und Engeln ... Durch den Glanz geblendet blieben in der Erinnerung des Zehnjährigen Bilder haften, wurden verwahrt im Unterbewussten. Bis sie nach fünfzehn Jahren im Klavierzyklus ‚Ikonen‘ und erneut drei Jahrzehnte später zurückkehrten, als ich die Aufgabe erhielt, eine orthodoxe Messe, eine Vigil, zu komponieren. Das Archaische der heiligen Texte, das dunkel Dekorative und eine gewisse fröhlich-melancholische Glut beeindruckten mich tief. Zufällig fand am Tag, an dem die Vigil aufgeführt werden sollte, auch das Fest zum Gedächtnis an Johannes den Täufer statt, und die Texte für diesen Tag wiesen schier unglaubliche, naiv-grobe und mystisch sehr eindringliche Stellen auf.“

Viele Werke des 2016 verstorbenen Komponisten haben also einen spirituellen Hintergrund. Musikalisch zeichnen sie sich durch eine ganz eigenständige Verbindung moderner und traditionsverbundener, konstruktiver und freier Elemente aus. Rautavaara fand seinen Personalstil allerdings erst, nachdem er zuvor mehrfach von einem Extrem zum anderen gesprungen war. Auf den zunächst an die Tradition anknüpfenden Komponisten – etwa in den Klaviersuiten „Pelimannit“ (Die Spielleute, 1952)

und „Ikonit“ (Ikonen, 1955) – folgte ein entschiedener Konstruktivist und Avantgardist – in der seriellen vierten Sinfonie „Arabescata“ (1962). Dann entwickelte Rautavaara eine „hyperromantische“ Schreibweise – beispielsweise im ersten Klavierkonzert (1969), das von der Kritik als eine „Rachmaninow-Beschwörung“ bezeichnet wurde.

DER LANGE WEG ZUM EIGENEN STIL

Die für solche Stilbrüche entscheidenden Einflüsse lassen sich auch an den frühen Stationen des Lebenslaufs nachvollziehen: Nach dem Abitur 1948 studierte Rautavaara Musikwissenschaft an der Universität von Helsinki und Komposition an der dortigen Sibelius-Akademie. Sein Lehrer war von 1951 bis 1953 Aarre Merikanto, ein Reger-Schüler, der nach romantischen Anfängen zu den bedeutendsten Vertretern der „modernistischen“ Richtung in Finnland zählte. Nach einem kurzen Aufenthalt in Wien ging Rautavaara 1955 für zwei Jahre in die USA. Die Koussevitzky-Stiftung hatte dem 90-jährigen Jean Sibelius in Anerkennung seines musikalischen Schaffens ein Stipendium zur Verfügung gestellt, das dieser an einen jungen Komponisten seiner Heimat weitergeben durfte. Sibelius entschied sich für Rautavaara, der daraufhin an der New Yorker Juillard School of Music bei Vincent Persichetti studierte. 1955 und 1956 nahm er auch an den Sommerkursen in Tanglewood bei Roger Sessions und Aaron Copland teil. Im folgenden Jahr studierte Rautavaara im schweizerischen Ascona bei Wladimir Vogel, einem Busoni-Schüler russischer Abstammung, der noch weitere finnische Komponisten unterrichtete und als

Nestor der finnischen Zwölftonmusik gilt. Seine Lehrzeit beendete Rautavaara 1958 bei Rudolf Petzold in Köln.

Der leicht wiedererkennbare Reifestil Rautavaaras prägt bereits seine „Vigilia“. Das Stück wurde von den Festwochen Helsinki und der orthodoxen Kirche gemeinsam in Auftrag gegeben und 1971 (Vesper) sowie 1972 (Matutin) im Rahmen zweier Gottesdienste in der Uspenski-Kathedrale in Helsinki uraufgeführt. Die konzertante Fassung von 1986, die der Komponist später alleine gelten ließ, ist ein auf dieser Grundlage entstandenes, selbständiges Werk. Was sie nun zum „typischen“ Rautavaara macht, ist nicht ganz einfach zu bestimmen. Man könnte bestimmte herausgehobene Harmoniefolgen anführen, die auch in anderen Kompositionen wichtig sind. Ebenso charakteristisch ist der wohlkalkulierte Wechsel zwischen Dreiklangs-Harmonik und dissonanten Fügungen, durch den eine große Farbigkeit mit geradezu synästhetisch wahrnehmbaren Hell-Dunkel-Effekten entsteht. Und schließlich bemerkt man bei Rautavaara auch, was der Komponist selbst einmal als typisch für nordische Musik im Allgemeinen bezeichnete – lange Melodien und eine ruhige Grundstimmung: „Wenn der finnische Bauer nach der Sauna an seinem See sitzt, müde und entspannt – diese meditative Atmosphäre finde ich immer in den Werken meiner Kollegen.“

VIELFARBIGES MOSAİK

In seinem Kommentar zur „Vigilia“ betonte Rautavaara allerdings weniger die einheitsstiftenden, stilbildenden Momente als vielmehr die klangliche Mannigfaltigkeit und die Bildhaftigkeit der Musik: „Im orthodoxen Gottesdienst gibt es keine Instrumente, nicht einmal die Orgel. Darum wollte ich in der Komposition den Chor möglichst vielseitig einsetzen. Die Vigil hat etliche Soli, am wichtigsten gleich zu Beginn ein basso profundo; auch Tenor, Sopran und Alt treten als Solisten oder Solistenpaare auf. Der Chor ist auch als Sprechchor zu hören, er flüstert, formt Cluster, singt Glissandi (die traditionell zur byzantinischen Liturgie gehören). Zusätzlich treten bis zum Kontra-B herabsinkende ‚Pedalbass‘-Gruppen auf, in der Rezitation des Priesters Mikrointervalle usw. Meine Vigil steht in ihrem Geist und ihren Ausdrucksmitteln der byzantinischen Formenwelt näher als dem neueren russischen Kirchengesang – der sich erst im 19. Jahrhundert als Kirchenstil hatte durchsetzen können. Der Namenspatron der Vigil, Johannes der Täufer, erscheint in den dramatischen Bass-Soli des Sticherons zur Fürbitte sowie in den Hirmoi [Plural von Hirmos, auch „Irmos“ oder „Heirmos“ geschrieben]. Die Variations-technik bindet und ordnet alle Abschnitte und Lieder des umfangreichen Werks überlappend zu einem großen Mosaikbild. In seiner Mitte sieht man zwei Figuren, Johannes den Täufer und die unbefleckte Gottesgebärerin, um sie herum die apostolische Gemeinde sowie an der

Peripherie – durch das Mysterium der ökumenischen Gemeinschaft – die Gemeinde der Christen und die gesamte westliche Kultur.“

„Vigilia“ bedeutet auf Lateinisch „Nachtwache“, und Vigilmessen dauerten in früheren Zeiten tatsächlich eine ganze Nacht. In den heutigen orthodoxen Kirchen werden sie Samstagabends oder am Vorabend wichtiger Feste abgehalten. Zum etwa zwei Stunden dauernden Gottesdienst gehören verschiedene Standardtexte, von denen allerdings in Rautavaaras Werk einige fehlen. Stattdessen enthält es die im Kommentar erwähnten Bezüge zum Fest Johannes des Täufers. Dennoch beziehen sich die Titel der insgesamt 34 kurzen Sätze – 14 in der Vesper, 20 in der Matutin – auf die orthodoxe Hymnographie: Das „Sticheron“ beispielsweise ist ein poetischer, zwischen den Psalmversen platzierter Zwischenruf, die „Ektenie“ ein litaneiartiges Fürbittengebet. Das „Troparion“ umreißt in knappen Worten den Gegenstand des Festes, das „Prokeimenon“ ist ein Versikel, der vor dem Text (der Epistel oder dem Evangelium) gelesen und gesungen wird, und der „Kanon“ ein ausgedehnter, neunteiliger Hymnus, dessen Abschnitte alle mit einer kurzen Einleitung, dem „Irmos“, beginnen.

Einige seiner musikalischen Mittel hat Rautavaara im zitierten Kommentar selbst benannt. Ergänzend ließe sich darauf hinweisen, wie eng diese Mittel mit den Botschaften der Texte verbunden sind, wie sinnfällig und eindringlich sie diese Botschaften illustrieren

und verstärken. So verleiht etwa der Bass-Solist den Worten des Psalms 103 (Nr. 2) durch sein tiefstes Register Würde und Gewicht. In einem ausgedehnten Crescendo verläuft der Psalm der Anrufung (Nr. 4), in sanften, langsam aufgebauten Clustern [„Trauben“ dicht nebeneinanderliegender Töne] die Fürbitte des Wechselgebetes (Nr. 10). Aufwärtsgerichtete Glissandi stellen, beispielsweise im Sticheron (Nr. 11), die Auferstehung dar, abwärtsgerichtete den Sturz in die Verdammnis. Anklänge an Volksmusik meint man im Troparion des Festes (Nr. 13) zu hören, und in der Antiphon (Nr. 20) erklingt zu den Worten „Der Leidenschaften, die mich heimsuchen seit meiner Jugend, sind viele“ eine echte byzantinische Melodie – offenbar ein isolierter Fall. So gelingt Rautavaara denn insgesamt ein ausgesprochen abwechslungsreiches Werk, ausdrucksvoll und vielfarbig trotz des Verzichts auf Instrumente, über weite Strecken ungemein klangschön und dennoch allen Ansprüchen modernen Komponierens genügend.

Jürgen Ostmann

TEXTE

EINOJUHANI RAUTAVAARA VIGILIA

I. TEIL

VESPER – ABENDANDACHT

CHOR

Amen.

TENOR

Kommt, lasst uns anbeten
den Herrn, unseren König.
Kommt, lasst uns Gott anbeten
und niederknien vor Christus,
dem Herren, unserem König.
Kommt, lasst uns Gott anbeten
und niederknien
vor dem wahren Christus,
dem Herren, unserem König.
Kommt, lasst uns anbeten
und niederknien vor ihm.

PSALM 103

BASS

Lobe den Herrn, meine Seele

CHOR

Gelobt sei der Herr!

BASS

Herr, mein Gott, wie groß bist du!

CHOR

Gelobt sei der Herr!

BASS

Mit Gnade und Würde bist du bekleidet.

CHOR

Herr, deine Werke sind wunderbar!

BASS

Alles hast du mit Weisheit erschaffen.

CHOR

Ehre sei dir, Herr, der du alles erschaffen
hast.

I. KATISMA

QUARTETT

Selig ist der Mensch,
der nicht dem Rat der Gottlosen folgt.

CHOR

Halleluja!

QUARTETT

Denn der Herr kennt den Weg der Gerechten,
und der Weg der Gottlosen vergeht.

CHOR
Halleluja!

QUARTETT
Dienet dem Herrn mit Furcht,
freut euch seiner mit Ehrerbietung.

CHOR
Halleluja!

SOPRAN, ALT
Selig sind alle, die auf ihn hoffen.

CHOR
Halleluja!

SOPRAN, ALT
Stehe vom Tode auf, o Herr,
errette mich, mein Gott!

CHOR
Halleluja!

SOPRAN, ALT
Vom Herrn kommt Rettung,
und sein Segen kommt über sein Volk.

CHOR
Halleluja!
Ehre sei dem Vater, dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit,
Amen.
Halleluja!
Ehre sei dir, Gott.

PSALM DER ANRUFUNG

CHOR
Herr, ich rufe zu dir,
vernimm meine Stimme,
wenn ich dich anrufe!
Mein Gebet möge vor dir gelten
als ein Rauchopfer,
und das Aufheben meiner Hände

als ein Abendopfer.
Vernimm meine Stimme, Herr!
Hole meine Seele aus dem Gefängnis,
auf dass ich deinen Namen preise!

STICHERON DER ANRUFUNG

BASS
Jetzt und immerdar verehren wir
dein lebensbringendes Kreuz,
o Christ und Gott.

CHOR
Wir preisen deine Auferstehung
am dritten Tage.

BASS
Denn durch sie erneuertest du,
Allmächtiger,
die menschliche, so verdorbene Natur.

CHOR
Und öffnetest uns das Tor zum Himmel,
du der einzige Gott,
der du die Menschen liebst.
Ruhm dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.

BASS
Für ihren Tanz,
für ihren sündenvollen Tanz,
wurde sie belohnt mit deinem Kopf.

CHOR
Wehe dem Fest,
an dem unschuldig Blut rann!

BASS
Oh, hättest du nie geschworen,
Gesetzesbrecher Herodes, Sohn der Lüge!
Denn wahrlich, der Eid war nicht gut.
Es wäre besser gewesen,
du hättest ihn gebrochen
und ein Leben bewahrt,
statt falsche Versprechen zu halten
und den Befehl zu geben,

dem Wegbereiter [Johannes dem Täufer]
den Kopf abzuschlagen.

CHOR
Aber nun, gemäß seiner Verdienste,
ehren wir Johannes den Täufer
als den größten unter allen
von Frauen Geborenen!
Wir preisen ihn
und nennen ihn wahrlich den Gesegneten.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.

BASS
Du, Gesetzesbrecher Herodes,
wegen deines lasterhaften Begehrens...

CHOR
...verurteiltest du zu Tode jenen Mann,
der dich des Ehebruchs anklagte.

BASS
Du hättest niemals,
wegen eines Eides,
den du der Tänzerin gabst,
den heiligen Kopf
dem bösen und entehrten Weib
geben dürfen.
Wie wagtest du,
diesen entsetzlichen Mord
zu begehen?
Warum wurde die frevlerische Tänzerin
nicht im Feuer verbrannt,
als sie beim Fest den heiligen Kopf
auf einer Silberplatte herumtrug?

CHOR
Aber nun, gemäß seiner Verdienste,
ehren wir Johannes den Täufer
als den größten unter allen
von Frauen Geborenen!

Wir preisen ihn
und nennen ihn wahrlich den Gesegneten.
Jetzt und bis in alle Ewigkeit. Amen.

STICHERON DER MUTTER GOTTES

TENOR
O Jungfrau und Mutter Gottes!
Der Prophet David, Vorfahre Gottes,
hat im Liede vorverkündet,
was Großes ward an dir getan:

CHOR
Siehe, die Königin selbst
steht zu deiner Rechten,
denn du bist wahrlich
Mutter und Verteidigerin
unseres armen Lebens
durch Christus, unseren Gott.

TENOR
Um Gottes Ebenbild,
das durch fleischliche Lust zerstört war,
wiederherzustellen,
um sein Lamm wiederzufinden,
das in den Bergen herumirrte,
um es auf seinen Schultern heimzutragen
zu seinem Vater.

CHOR
Um es dann gemäß Gottes Ratschluss,
mit den himmlischen Mächten zu vereinen
und so die Welt zu retten.

TENOR
Und so entschloss er sich,
vaterlos, durch dich Mensch zu werden,
o Jungfrau.
Er ist gnädig und barmherzig.

CHOR
O Mutter Gottes!

ABENDHYMNE

CHOR

O Jesus Christ. O friedvolles Licht
des Himmlischen und Heiligen,
gesegneter Ruhm des Vaters.
Zum Sonnenuntergang,
das Abendlicht erblickend,
preisen wir unseren Gott,
den Vater und den Sohn
und den Heiligen Geist.
Sohn Gottes, o Jesus,
der du das Leben schenktest.
Dich mit freudiger Stimme zu preisen,
gefällt dem Herrn.
Darum verherrlicht dich das Weltall,
o Sohn Gottes.

EKTENIE – FÜRBITTE

CHOR

Herr, hab Erbarmen.

STICHERON DES WECHSELGEBETES

BASS

Mit welchem Namen
sollen wir dich ansprechen,
o heiliger Prophet?

CHOR

Engel oder Apostel oder Märtyrer?
Du bist ein Engel,
denn du lebstest, als seist du körperlos.
Du bist ein Apostel,
denn du warst Lehrer der ganzen Welt.
Du bist ein Märtyrer,
denn wegen Christus
wurde dein Kopf abgeschlagen.
Oh, bete zu Gott, Erbarmen mit uns zu haben!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist
von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

BASS

Kommt, ihr Leute,
preist den Propheten, den Märtyrer
und den Täufer des Heilands!

CHOR

Und er lebte in der Wildnis
und aß den Honig der Bäume
und er aß Grashüpfer und klagte den König an.
Doch dann tröstete er uns,
schwach im Glauben, und sagte:
Geh und tu Buße!
Das himmlische Königreich Gottes ist nah!

FÜRBITTE DES WECHSELGEBETES

CHOR

Herr, hab Erbarmen.

STICHERON

BASS

Als du hinaufstiegst...

Chor

...zum Kreuz hinaufstiegst, o Herr,
nahmst du hinweg
den Fluch unserer Stammeltern.

Bass

Und als Du hinabstiegst...

Chor

...in die Unterwelt, befreitest du
die seit allen Zeiten mit Ketten Gefesselten.
Und so schenkest du
dem Menschengeschlecht die Unsterblichkeit.
Also besingen und rühmen wir
deine rettende Auferstehung.

TROPARION

CHOR UND SOLI

Amen. Frohlocke, o Maria, Mutter Gottes!
O gebenedeite Jungfrau,
der Herr ist mit den Gesegneten,
er ist jetzt und immer bei dir,
du bist gebenedeit unter den Frauen.
Gesegnet ist die Frucht deines Leibes,
denn du gebarst den Erlöser unserer Seelen.

TROPARION DES FESTES

CHOR

Des Gerechten Gedenken
wird von Lobreden begleitet.
Dir aber, o Wegbereiter,
genügt das Zeugnis des Herrn.
Denn du erwiesest dich als
ehrevollster der Propheten,
wurdest du doch gewürdigt,
den Verkündeten im Fluss zu taufen.

Du kämpftest für die Wahrheit,
brachtest Kunde voll Freude
zu denen in der Hölle,
dass Gott erschienen sei im Fleische,
der da hinwegnimmt die Sünde der Welt.
Und uns gewährt großes Erbarmen.
Amen.

Stärke, o Herr,
den heiligen orthodoxen Glauben
und die orthodoxen Christen
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

TENOR

O heilige Mutter Gottes, rette uns!

ABSCHLIESSENDE SEGNUMG

CHOR

Gewähre unserem Vater,
dem heiligsten Patricharchen
und dem gesegneten Erzbischof von Karjala
und ganz Finnland
und der gesegneten Hauptstadt Helsinki,
unserem Vater
und den Brüdern dieses heiligen Tempels
und den Mitgliedern unserer Gemeinde
und allen orthodoxen Christen in der Welt –
o Herr, gewähre ihnen ein langes Leben,
segne und behüte sie!

II. TEIL

MATUTIN – MORGENANDACHT

TENOR

Ehre sei der heiligen,
belebenden und unteilbaren Dreifaltigkeit
jetzt und immer, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

CHOR

Amen.

TROPARION

CHOR

Als die Jüngerinnen Jesu
die freudige Botschaft des Engels
von der Auferstehung hörten,
wussten sie,
dass die Erbsünde von ihnen genommen war.
Sie sagten den Aposteln:
Der Tod ist überwunden,
Christus, unser Gott, ist auferstanden.
Er schenkt der Welt große Gnade.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem heiligen Geist
jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit,
Amen.

TROPARION

CHOR

Des Gerechten Gedenken
wird von Lobreden begleitet.
Dir aber, o Wegbereiter,
genügt das Zeugnis des Herrn.
Denn du erwiesest dich
als ehrenvollster der Propheten,
wurdest du doch gewürdigt,
den Verkündeten im Fluss zu taufen.

Du kämpftest für die Wahrheit,
brachtest Kunde voll Freude
zu denen in der Hölle,
dass Gott erschienen sei im Fleische,
der da hinwegnimmt die Sünde der Welt.
Und uns gewährt großes Erbarmen.

LOBESHYMNIE

CHOR

Ruhm dir,
o heiliger Johannes,
Täufer des Heilands.
Wir ehren deinen edlen Märtyrertod.

TROPARION DER WIEDERAUFERSTEHUNG

CHOR

Gesegnet seist du, o Herr,
lehre mich deine Gesetze.
Die Heerschar der Engel
war von Furcht erfüllt,
als sie dich unter den Toten sahen,
die Macht des Todes vernichtend.
O Heiland, du erhöhst Adam
und rettetest alle Menschen vor der Hölle.

Gesegnet seist du, o Herr,
lehre mich deine Gesetze.
Warum, ihr Jüngerinnen Jesu,
benetzt ihr Myrrhe mit euren Tränen?
Im Grab rief der helle Engel
den Myrrheträgerinnen zu:
Seht in das Grab und wisset,
der Heiland ist auferstanden von den Toten.

Gesegnet seist du, o Herr,
lehre mich deine Gesetze.
Früh am Morgen
gingen die Myrrheträgerinnen
sorgenvoll zum Grab,
doch ein Engel kam zu ihnen und sprach:
Die Zeit des Kummers ist beendet.
Weinet nicht,
sondern verkündet den Aposteln
seine Auferstehung!

Gesegnet seist du, o Herr,
lehre mich deine Gesetze.
Die Myrrheträgerinnen
waren mit Salben beladen
und waren voll Kummer und weinten,
als sie sich dem Grabstein näherten.
Aber der Engel sagte zu ihnen:

Warum sucht ihr die Lebenden
unter den Toten?
Denn er ist Gott,
er ist auferstanden von dem Grab.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist
und der Heiligen Dreifaltigkeit.
Ruft mit dem Serafim:
Heilig, heilig, heilig bist du, o Herr,
jetzt, immer und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

O Jungfrau!
Da du den Lebensbringer gebarst,
erlöstest du Adam von seiner Sünde.
Du schenktest Eva Freude statt Trauer.
Der menschliche Gott, den du gebarst,
hat die dem Leben wiedergegeben,
die von ihm abgefallen waren.
Halleluja, Ehre sei dir, o Gott!

ANTIPHON

TENOR

Vielfältig sind die Leidenschaften,
die mich seit meiner Jugend plagten,...

BASS

...aber du verteidigst und erlöst mich,
mein Heiland.

TENOR

Ihr, die ihr Zion hasst,
wird der Herr beschämen.

BASS

Wie das Gras im Feuer, so sollt ihr verderben.

CHOR

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist
jetzt, immer und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

TENOR

Der Heilige Geist wird jede Seele beleben,...

BASS

...und mit Reinheit erheben.

TENOR

Die Heilige Dreifaltigkeit
soll ihn ebenfalls erhöhen...

BASS

...mit dem heiligen Mysterium.

BARITON

Lasst uns beiwohnen. Weisheit. Prokeimenon.

PROKEIMENON

BARITON, CHOR

Zeige dich, o Herr, hilf uns
und erlöse uns um deines Namens Willen.

BARITON

O Gott, wir hörten es mit unseren Ohren
und unsere Väter erklärten es uns.

BARITON, CHOR

Zeige dich, o Herr, hilf uns
und erlöse uns um deines Namens Willen.

HYMNE DER WIEDERAUFERSTEHUNG

CHOR

Wir haben die Auferstehung Christus gesehen,
lasst uns den heiligen Herrn Jesu ehren,
den einzigen ohne Sünde.

Wir verehren dein Kreuz, o Christus,
und wir preisen und verehren
die heilige Wiederauferstehung.

Du bist unser Gott

und wir kennen keinen außer dir
und wir rufen deinen Namen.

Kommt, alle Gläubigen,
lasst uns die heilige Wiederauferstehung
verehere.

SOPRAN

Denn siehe,
durch das Kreuz kam Freude in alle Welt.
Er erlitt das Kreuz für uns.

CHOR

Siehe. Ehret den Herrn,
lasst uns preisen seine Wiederauferstehung.
Er vernichtete den Tod durch den Tod.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.

Höre das Gebet

des heiligen Johannes des Täufers,
Herr sei gnädig und reinige uns
von der Vielzahl unserer Sünden.
Jetzt, immer und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

SOPRAN

Jesus stieg vom Grab auf,
wie es geweissagt war zuvor,...

CHOR

...und schenkte uns ewiges Leben
und bewirkte eine große Gnade für uns.

KANON: 1. IRMOS

CHOR

Nachdem sie die Tiefen des Roten Meeres
trockenen Fußes überquert hatten,
formten die Israeliten
mit der Kraft von Moses Händen ein Kreuz.
Und sie vertrieben damit
die Heerscharen der Amalekiter.

BASS

Heiliger, ehrwürdiger und edler Prophet,
Wegbereiter und Täufer Johannes,
bete zu Gott um unser Willen.

3. IRMOS

CHOR

Deine Gemeinde frohlockt, o Christ,
und ruft:
Du bist meine Zuflucht und mein Schild.

BASS

Heiliger, ehrwürdiger und edler Prophet,
Wegbereiter und Täufer Johannes,
bete zu Gott um unser Willen.

4. IRMOS

CHOR

Als sie die Sonne der Aufrechten
am Kreuze erhöht sahen,
stand die Gemeinde still und rief aus:
Ruhm deiner Stärke, o Herr!

BASS

Heiliger, ehrwürdiger und edler Prophet,
Wegbereiter und Täufer Johannes,
bete zu Gott um unser Willen.

5. IRMOS

CHOR

O mein Herr, du kamst in die Welt
als ein großes, heiliges Licht
und kehrtest fort die Dunkelheit
der Unwissenheit,
so dass sie nun rühmen:

BASS

Heiliger, ehrwürdiger und edler Prophet,
Wegbereiter und Täufer Johannes,
bete zu Gott um unser Willen.
Lamm der Wildnis, Prophet und Wegbereiter,
er, der der ganzen Welt gehört,
soll an diesem Tag
unser geistiges Mahl vorbereiten.

6. IRMOS

CHOR

Herr, ich singe zu deinem Ruhm
und opfere dir, rief deine Gemeinde,
die durch deine Gnade gereinigt war
von unreinem Blut.
Gereinigt von bösen Geistern
durch das reine Blut,
das aus deiner Seite floss.

BASS

Heiliger, ehrwürdiger und edler Prophet,
Wegbereiter und Täufer Johannes,
bete zu Gott um unser Willen.

7. IRMOS

CHOR

Im Ofen Persiens brannten Kinder
eher in göttlicher Glut
als durch die Hitze der Flammen.
Die Kinder des Hauses Abrahams riefen:
Gesegnet seist du im Tempel deines Ruhms,
o Herr.

BASS

Heiliger, ehrwürdiger und edler Prophet,
Wegbereiter und Täufer Johannes,
bete zu Gott um unser Willen.

8. IRMOS

CHOR

Indem Daniel seine Hand
in die Löwengrube streckte,
bremste er die gefräßigen Mäuler der Bestien
und die aufrechten jungen Männer,
umgürtet mit ihrer Männlichkeit,
löschten den wild brennenden Glutofen.
Sie riefen: Alle deine Kreaturen preisen dich,
o Herr!

KATABASIS:

DANKESHYMNE AN DIE MUTTER GOTTES

BASS

Meine Seele verherrlicht den Herrn,
und mein Geist erfreut sich an Gott,
meinem Erlöser.

CHOR

Würdiger als die Cherubim,
unvergleichlich erhaben
über die Seraphim,
du, ohne Makel der Sünde
trugest Gott, das Wort:
wahre Mutter Gottes,
wir preisen dich in Herrlichkeit.

SOPRAN

Denn er sah den niedrigen Stand seiner Magd:
Siehe, von nun an sollen alle Generationen
mich gesegnet heißen.

CHOR
Würdiger als die Cherubim,
unvergleichlich erhaben
über die Seraphim,
du, ohne Makel der Sünde
trugest Gott, das Wort:
wahre Mutter Gottes,
wir preisen dich in Herrlichkeit.

TENOR
Er, der Mächtige,
tat mir große Dinge
und heilig ist sein Name.
Und seine Gnade ist auf denen,
die ihn fürchten.

CHOR
Würdiger als die Cherubim,
unvergleichlich erhaben
über die Seraphim,
du, ohne Makel der Sünde
trugest Gott, das Wort:
wahre Mutter Gottes,
wir preisen dich in Herrlichkeit.

CONTRA-ALT
Er zeigte die Stärke seines Armes:
Er versprengte die Stolzen
durch die Vorstellungskraft ihrer Herzen.

CHOR
Würdiger als die Cherubim,
unvergleichlich erhaben
über die Seraphim,
du, ohne Makel der Sünde
trugest Gott, das Wort:
wahre Mutter Gottes,
wir preisen dich in Herrlichkeit.

ALT
Er stieß die Mächtigen von ihrem Thron
und erhob jene niederen Standes.
Er füllte die Hungrigen mit guten Dingen
und die Reichen schickte er leer fort.

CHOR
Würdiger als die Cherubim,
unvergleichlich erhaben
über die Seraphim,
du, ohne Makel der Sünde
trugest Gott, das Wort:
wahre Mutter Gottes,
wir preisen dich in Herrlichkeit.

TENOR
Er hielt seinen Diener Israel
in Erinnerung seiner Gnade,
als er zu unseren Vätern sprach,
zu Abraham und zu seinem ewigen Samen.

CHOR
Würdiger als die Cherubim,
unvergleichlich erhaben
über die Seraphim,
du, ohne Makel der Sünde
trugest Gott, das Wort:
wahre Mutter Gottes,
wir preisen dich in Herrlichkeit.

9. IRMOS

CHOR
O unberührter Berg,
ohne eine Handberührung
springt der Grabstein heraus.
Christus, der Gegensätze vereinte.
Dafür preisen wir dich,
heilige Mutter Gottes und Jungfrau!

BARITON, CHOR
Heilig ist der Herr, unser Gott.
Über allen Völkern steht unser Gott.
Heilig ist der Herr, unser Gott.

STICHERON DER DANKSAGUNG

CHOR, TENOR
O allmächtiger Herr,
der du das Kreuz und den Tod erlittest,
und wiederauferstandest von den Toten.
Wir verherrlichen deine Wiederauferstehung.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
jetzt, immer und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

SOPRAN
Geehrt seist du in der Höhe,
o Mutter Gottes,
o heilige Jungfrau.

TENOR, SOPRAN, CHOR
Denn durch dich wurde er Fleisch
und nahm die Mächte der Hölle gefangen.
Und rief Adam und besiegte den alten Fluch
und rettete Eva.
Er besiegte den Tod,
und durch ihn wurden wir lebendig.
O allmächtiger Herr!

TROPARION DER WIEDERAUFERSTEHUNG

CHOR
Du stiegst auf vom Grab
und zerschnittest die Fesseln des Todes!
Du löschtest die Verdammung des Todes,
o Herr, erlöstest die Menschheit
von den Schlangen des Feindes!
Du zeigtest dich deinen Aposteln.
Und sandtest sie fort, um dich zu verkünden.
Und durch sie schenkest du der Welt Frieden.
O du, der du voller Gnade bist!
Stärke, o Gott,
den heiligen orthodoxen Glauben
und die orthodoxen Christen
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

TENOR
O heiligste Mutter Gottes, rette uns.

CHOR
Würdiger als die Cherubim,
unvergleichlich erhaben
über die Seraphim,
du, ohne Makel der Sünde
trugest Gott, das Wort:
wahre Mutter Gottes,
wir preisen dich in Herrlichkeit.

ABSCHLIESSENDE SEGUNG

CHOR
Gewähre unserem Vater,
dem heiligsten Patricharchen
und dem gesegneten Erzbischof von Karjala
und ganz Finnland
und der gesegneten Hauptstadt Helsinki,
unserem Vater
und den Brüdern dieses heiligen Tempels
und den Mitgliedern unserer Gemeinde
und allen orthodoxen Christen in der Welt –
o Herr, gewähre ihnen ein langes Leben,
segne und behüte sie!

KONZERT-TIPP

A CHRISTMAS STORY

DI 13.12.22 20 UHR
HAMBURG FRIEDRICH-EBERT-HALLE

MI 14.12.22 20 UHR
HAMBURG
KULTURFABRIK KAMPNAGEL

SO 18.12.22 16 UHR
WISMAR ST.-GEORGEN-KIRCHE

Klaas Stok
Dirigent
NDR Vokalensemble
NDR Bigband
Hannes Hellmann *Sprecher*

**Arrangements beliebter
Weihnachtsklassiker**

NDR Bigband



Das NDR Vokalensemble und die NDR Bigband laden ein zu einer „Christmas Story“ der besonderen Art. Die Leitung des Abends auf Kampnagel übernimmt Chefdirigent Klaas Stok.

Warum auf eine bekannte Melodie nicht mal eine Improvisation wagen? Das fragte sich das NDR Vokalensemble und entschied sich dazu, dieses Jahr die traditionellen Weihnachtslieder ordentlich durcheinanderzuwirbeln.

Verstärkung erhält es dabei von der NDR Bigband. Gemeinsam präsentieren sie groovige Arrangements beliebter Weihnachtsklassiker auf Kampnagel, in der Friedrich-Ebert-Halle in Hamburg-Harburg und der St.-Georgen-Kirche in Wismar.

IMPRESSUM

Herausgegeben vom
Norddeutschen Rundfunk
Programmdirektion Geschäftsbereich I
Bereich Orchester, Chor und Konzerte
Rothenbaumchaussee 132
20149 Hamburg

**NDR ORCHESTER, CHOR
UND KONZERTE**

Leitung
Achim Dobschall

Redaktion NDR Vokalensemble
Dr. Ilja Stephan
Redaktionsteam NDR Vokalensemble
Johanna Düe
Kerstin Knudsen
Marcel Landgrebe
Huberta Crombach
Tanja Siepje
Redaktion Programmheft
Janna Berit Heider

Der Text von Jürgen Ostmann ist ein Originalbeitrag für den NDR. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des NDR gestattet.

Druck
Warlich Druck Meckenheim GmbH
Fotos

Magdalena Spinn | NDR (Umschlag); Hans van der Woerd (S. 6); Peter Hundert | NDR (S. 8); Juuso Westerlund (S. 10); Katherine Kenum (S. 11); Anke Schröfel (S. 12); Bridgeman Images (S. 14); Michael Zapf | NDR (S. 30)

**Bestellen Sie HIER den
neuen Newsletter des
NDR Vokalensembles:**





FOTO:
ANDREAS PRUYS *BASS*
VORN:
KATHARINA SABROWSKI *SOPRAN*